

Kulturführer werden ausgebildet

Oberallgäu/Ostallgäu Eine Kulturführerausbildung für Ostallgäu, Oberallgäu und Auerbergland-Pfaffenwinkel ist Kern eines neuen EU-geförderten „Leader“-Projekts. Laut Landratsamt Ostallgäu handelt es sich dabei um eine Qualifizierungsmaßnahme zur kulturtouristischen Stärkung der Region. Die Kulturführer sollen befähigt werden, die heimische Kultur und Geschichte fundiert und spannend näher zu bringen. Die Bayerische Landesausstellung „Bayern-Italien“ in Füssen und Augsburg soll zur Profilierung der Region genutzt werden. Ein umfangreiches Führungsangebot sei dabei eine wichtige Säule.

Geeignet sind vor allem Personen, die ihre Zeit flexibel einteilen und kurzfristig zur Verfügung stehen. Spätere Einsatzgebiete der Kulturführer können sowohl Führungstätigkeiten in Museen, als auch selbst zusammengestellte und vermarktete Führungsangebote für Tourismusverbände und Kurverwaltungen, Reiseveranstalter oder Hotels umfassen. (az)

i Nähere Infos zu Ausbildungsprogramm, Terminen und Kosten gibt es unter (08342) 911-482, E-Mail kulturbuero@ostallgaeu.de oder im Netz: www.kultur-ostallgaeu.de